

Feilnbacher mit Softair-Waffe beschossen



Rosenheim – Ein 33-Jähriger aus Bad Feilnbach befuhr am vergangenen Freitag um etwa 18 Uhr mit seinem Pkw die Miesbacher Straße, auf dem Beifahrersitz saß seine 47-jährige Begleiterin. Die Fahrt ging von der Kufsteiner Straße aus kommend in Fahrtrichtung Stephanskirchen. Als sie verkehrsbedingt auf Höhe der Einmündung in die Happinger Straße anhielten, schlug plötzlich eine Softair-Kugel am Auto ein.

Kurz danach traf eine Kugel die 47-jährige Beifahrerin im Brustbereich, da das Beifahrerfenster geöffnet war. Die Frau erlitt nach ihren Angaben keine Verletzungen, nur das T-Shirt war beschmutzt, auch am Pkw entstand kein nennenswerter Schaden.

Die vor Ort gerufene Streife konnte dann anhand der Aussagen schnell ermitteln, woher der Schuss kam. Im Umkreis eines Jugendtreffs in der Happinger Straße konnten die beiden Täter angetroffen werden.

Es sei keine Absicht gewesen, auf Autos zu schießen, so lautete die Aussage von einem 14- bzw. 15-Jährigen aus dem Landkreis Rosenheim. Sie wollten die Waffe nur mal kurz ausprobieren.

Die Beamten stellten die Waffe samt Munition sicher. Es wurde eine Ermittlungsverfahren wegen eines gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr sowie eines Verstoßes nach dem Waffengesetz eingeleitet. Woher die beiden die Waffe mit Munition hatten, ist auch Gegenstand der Ermittlungen.

